

Die Entsorgung mineralischer Abfälle in Berlin und Brandenburg

Entsorgungsmöglichkeiten - spezielle Aspekte der Deklarationsanalytik - Zukunftsperspektiven

Ort: Rathaus Teltow (Ernst-von-Stubenrauch-Saal), Marktplatz 1-3, 14513 Teltow

Datum: 24. März 2022

Uhrzeit: 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Der Anteil mineralischer Abfälle am Sonderabfallaufkommen in der Region Berlin/Brandenburg ist sehr hoch. Viele Altlastensanierungs- und Neubaumaßnahmen, Gebäudeabriss und -sanierung und z. T. auch Havarien tragen dazu bei, dass die Menge gefährlicher mineralischer Abfälle auf einem konstant hohen Niveau liegt.

Die Entsorgung von kontaminierten Böden und Bauschuttabfällen fordert von allen Beteiligten – Bauherren, Baufirmen, Ingenieurbüros, Prüflaboren, Transportunternehmen, Entsorgern und Behörden – ein hohes Maß an Fachwissen und Koordination, damit alles reibungslos abläuft.

Das betrifft die Vorbereitung mit der Abfalldeklaration, der Auswahl der Entsorgungsanlage und dem Nachweis- und Andienungsverfahren, weiterhin den eigentlichen Abbruch oder Aushub, den Transport von der Baustelle zum Entsorger und darüber hinaus die Führung der notwendigen Nachweisdokumente. Die SBB möchte Sie in einer Veranstaltung u. a. über die derzeit vorhandenen Entsorgungsmöglichkeiten, über spezielle Aspekte der Deklarationsanalytik sowie Zukunftsperspektiven informieren.

Kosten und Buchungsdetails

Die Anmeldung ist ausschließlich online über unser Info-Portal (<https://www.sbb-mbh.de/service/veranstaltungen>) möglich! Anmeldeschluss ist der 20.03.2022!

Bei Eingang der Anmeldung bis zum 10.03.2022 beträgt die Teilnahmegebühr für die Veranstaltung 85 Euro, danach 100 Euro pro Person (jeweils zzgl. MwSt.). Bei Stornierungen nach dem 10.03.2022 ist eine Stornierungsgebühr von 35 Euro (zzgl. MwSt.) zu entrichten, nach dem 20.03.2022 ist eine Stornierung nicht mehr möglich. Bei Verhinderung kann ein Vertreter benannt werden.

Für Mitarbeiter der Brandenburger und Berliner Abfallwirtschaftsbehörden ist die Teilnahme kostenlos.

Anmeldebedingungen

Mit der Anmeldung verpflichten sich alle angemeldeten Personen zur Einhaltung des aktuellen Hygienekonzepts der SBB mbH.

Themen

Entsorgung von mineralischen Bauabfällen – was ist zu beachten aus Sicht der SBB?

» Rüdiger Preuß, SBB Sonderabfallgesellschaft Brandenburg/Berlin mbH, Potsdam

Die Bedeutung des Summenparameters EOX für die Untersuchung von mineralischen Bauabfällen

» Bernd Tischendorf, Berlin

Die Bodenwaschanlage

» Dr. Kai Neldner, GBAV Gesellschaft für Boden und Abfallverwertung mbH, Berlin

Die Mikrobiologische Bodenreinigungsanlage in Groß Kreutz

» Matthias Kosche, REMEX Mineralstoff GmbH, Berlin

Planung und Errichtung von Deponien für mineralische Abfälle aus Berlin und Brandenburg

» Dr. Ulrich Stock, Landesamt für Umwelt, Potsdam

Stand des Verfahrens zur Überarbeitung der LAGA Mitteilung 23: "Entsorgung asbesthaltiger Abfälle"

» Dr. Michael Siemann, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, Bonn

(Hinweis: Sollte am 24.03.2022 die erforderliche LAGA-Befassung noch nicht abgeschlossen sein, muss der Vortrag leider auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.)

Die SBB behält sich vor, Veranstaltungsorte zu verlegen, bei unvorhergesehener Verhinderung eines Referenten diesen auszutauschen oder den Programmablauf zu ändern, die Veranstaltungsform zu ändern (z. B. als Webinar) sowie Veranstaltungen abzusagen. Bereits gezahlte Gebühren werden bei Absage durch die SBB zurückerstattet.



Wenn die Buchung bei uns eingegangen ist, erhalten Sie eine automatische Eingangsbestätigung per E-Mail. Zu- und Absagen werden rechtzeitig vor der Veranstaltung ebenfalls als E-Mail versandt, die Rechnungen werden postalisch zugestellt. **Eine Teilnahme ist nur mit einer Zusage möglich!**

Anfahrtsbeschreibung

Unter www.teltow.de/kontakt.html finden Sie eine Anfahrtskizze mit Routingfunktion.

Hygienekonzept für Veranstaltungen der SBB mbH

Stand Februar 2022

Alle Veranstaltungen der SBB werden so geplant, dass ein Mindestabstand von einem Meter am Sitzplatz und 1,5 Metern in allen übrigen Bereichen für alle Beteiligten jederzeit einzuhalten ist.

Die zulässige Teilnehmerzahl nach der zum Zeitpunkt der Veranstaltung aktuellen SARS-CoV-2-UmgV des Landes Brandenburg wird sichergestellt.

Alle Veranstaltungsräume werden entsprechend der aktuellen Betriebsanweisung der SBB zu SARS-CoV-2 sowie nach den Maßgaben der Stellungnahme der Kommission Innenraumlufthygiene am Umweltbundesamt vom August 2020 regelmäßig und intensiv gelüftet.

Es werden keine Angebote gemacht, die zu einem Zusammenkommen auf engem Raum anregen.

Getränke werden in kleinen Flaschen angeboten, die sich jeder Teilnehmer selbst aus dem Kasten entnimmt und leer zurückstellt, sodass der Kontakt verschiedener Personen mit Oberflächen und Speisen auf ein Minimum reduziert wird.

Um das Risiko einer Infektion im Zusammenhang mit einem unserer Seminare oder Schulungen zu verringern, werden alle Teilnehmenden mit der Anmeldung verpflichtet, sich an folgende Regeln zu halten:

1. Für die Teilnahme muss am Einlass zu der Veranstaltung ein SARS-CoV-2-Antigentest-Zertifikat, das maximal 24 Stunden alt ist und von einer zertifizierten Teststelle stammt, vorgewiesen werden. Dieser Nachweis muss unabhängig vom Impf- oder Genesenstatus vorgelegt werden.
2. Weisen Sie zum Zeitpunkt der Veranstaltung Krankheitssymptome auf, die auf eine Corona-Infektion hindeuten könnten (z. B. Fieber, Husten, Atembeschwerden, Störung des Geschmacks- oder Geruchssinns), ist eine Teilnahme nicht möglich.

3. Leben Sie in einem Haushalt mit einer Person, bei der eine Corona-Infektion innerhalb eines Zeitraumes von 14 Tagen vor der Veranstaltung festgestellt wurde, ist die Teilnahme ebenfalls untersagt.
4. Halten Sie während der Veranstaltung jederzeit einen Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen ein, mit denen Sie nicht in einem Haushalt leben. Dies gilt auch bei der An- und Abreise, in den Pausen, bei Toilettengängen etc. Am eigenen festen Sitzplatz gilt ein Mindestabstand von einem Meter.
5. Bedecken Sie innerhalb des Veranstaltungsgebäudes und überall dort, wo sich der Mindestabstand nicht sicher einhalten lässt, stets Mund und Nase mit einer FFP2/KN95-Maske. Dies gilt über die gesamte Zeit auch am Sitzplatz.
6. Waschen Sie sich nach Kontakt zu anderen Personen oder öffentlich zugänglichen Oberflächen gründlich die Hände mit Wasser und Seife (Minimum 20 Sekunden, inklusive Handgelenke).
7. Sofern keine Möglichkeit zum Händewaschen besteht, verwenden Sie das bereitstehende Hände-Desinfektionsmittel.
8. Husten und Niesen Sie nur in ein Papiertaschentuch oder in die Armbeuge und bedecken Sie dabei Ihren Mund und Ihre Nase.
9. Nach Verwendung von Taschentüchern bitte unbedingt im direkten Anschluss Hände waschen oder Hände desinfizieren.
10. Bringen Sie in der kälteren Jahreszeit warme Kleidung mit, da die Veranstaltungsräume vor und nach der Benutzung sowie in den Pausen intensiv quer gelüftet werden.

Mit der Anmeldung verpflichten sich alle angemeldeten Personen im Falle einer Teilnahme zur Einhaltung der Regeln in diesem Hygienekonzept für Veranstaltungen der SBB mbH.